

G E M E I N D E R Ü M M I N G E N

BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICHE ORTSERWEITERUNG RÜMMINGEN "
genehmigt am 7. Dez. 1971

PLANÄNDERUNG im Bereich der Grundstücke
Lgb.Nr. 2595, 2596, 2597, 2598
im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BBauG durch Deckblatt

B E G R Ü N D U N G

Der am 7. Dez. 1971 genehmigte Bebauungsplan setzt im Bereich der obengenannten Grundstücke einen Baukörper mit 60 m Länge und einer Geschözzahl von II- und III-geschossig mit Flachdach fest. In diesem Gebäude wären ca. 31 Wohnungen für ca. 90 Einwohner möglich gewesen.

Nach der Planänderung (Deckblatt) sind 8 Reihenhäuser in 3 Gruppen mit Satteldach in II-geschossiger Bauweise vorgesehen.

8 Reihenhäuser ■ 8 Wohnungen für ca. 24 Einwohner.

Für jedes Gebäude ist ein Garagenplatz festgesetzt.

Die Planänderung wird durch die allgemeine Situation auf dem Bau-
markt erforderlich. Für Mehrfamilienhäuser für Eigentums- und
Mietwohnungen besteht zur Zeit kein Bedarf.

Die Neuplanung mit Reihenhäusern fügt sich wesentlich besser
in die Gesamtsituation ein als das ursprünglich geplante Mehr-
familienhaus.

Die vorgesehene Änderung berührt nicht die Grundzüge der Planung
und bringt für die benachbarten Grundstücke eine Verbesserung
sowohl in gestalterischer Hinsicht als auch bezüglich der Nutzung.

Die Bebauungsvorschriften zum rechtsgültigen Plan v. 7. Dez. 1971
gelten auch für den Änderungsbereich.

Rümmingen, den

27. DEZ. 1976



Der Bürgermeister:

Lörrach, den 25. Nov. 1976
Planverfasser:

PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST
REGIONAL-STADTPLANUNG
UND SÜDLICHE ERWEITERUNG
75 LÖRRACH TURMSTR. 22 TEL 23 00

genehmigt am 7. Dez. 1971

PLÄNDERUNG im Bereich der Grundstücke
Lfd.Nr. 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598

im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BBauG

- i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der
2. DVO der Landesregierung

Lörrach, den 10. Feb. 1977

Landratsamt

Der am 7. Dez. 1971 genehmigte Besamungsplan im Bereich

der oben genannten Grundstücke einen Baukörper mit 60 m Länge und
einer Geschosshöhe von II- und III-geschossig mit Flachdach fest.

In diesem Gebäude wären ca. 31 Wohnungen für ca. 100 Einwohner
möglich gewesen.

Nach der Pländerung (Deckblatt) sind 3 Häuser in 3 Gruppen
mit Satteldach in II-geschossiger Bauweise vorgesehen.

8 Reihenhäuser mit 8 Wohnungen für ca. 24 Einwohner.

Für jedes Gebäude ist eine Baugruppe festgesetzt.

30. Nov. 1977

In Kraft getreten am

LANDRATSAMT

Staatliche Verwaltung

- Baurechtsabteilung -

A. I.



Landsberg
Landsberg

Die Neuplanung mit Reihenhäusern führt zu einer wesentlichen
in die Gesamtsituation ein als das bisherige Planungs-
familienhaus.

Die vorgesehene Änderung berührt nicht die Grund-
und bringt für die benachbarten Grundstücke eine Verbesserung
sowohl in gestalterischer Hinsicht als auch bezüglich der Nutzung.

Die Besamungsvorschriften zum rechtsbündigen Plan v. 7. Dez. 1971
gelten auch für den Änderungsbereich.

Lörrach, den 25. Nov. 1976

Planverfasser:

PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST

REGIONAL-STADTPLANUNG

UND GESTALTUNG

DES LÖRRACHER TÜRMECHS ZU TEL. 210

27. DEZ 1976

Rümmingen, den



Der Bürgermeister:

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan "SÜDLICHE ORTSERWEITERUNG RÜMMINGEN, II ABSCHNITT TEILGEBIET 2"

I. Allgemeines

Bei der Umplanung des 2. Erschliessungsabschnittes des Bebauungsplanes "Südliche Ortserweiterung Rümmingen" ergaben sich im westlichen Bereich (Gebiet zwischen Planstraße 5 und Lörracher Landstraße - L 141) im Laufe des Änderungsverfahrens Anregungen und Bedenken sowohl seitens der betroffenen Grundstücksbesitzer als auch seitens der Träger öffentlicher Belange. Die Berücksichtigung dieser Anregungen und Bedenken hätte eine erneute Offenlegung des gesamten geänderten Bereichs bedeutet.

Um nun für die Erschliessung östlich der Straße Nr. 5 gelegenen Bereiche keine Zeit zu verlieren, wurde der Bereich westlich der Straße Nr. 5 aus dem Verfahren abgetrennt. Für dieses Gebiet wird ein eigener Bebauungsplan aufgestellt.

Dieser hier vorliegende Plan erhält die Bezeichnung:

BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICHE ORTSERWEITERUNG RÜMMINGEN, II ABSCHNITT,
TEILGEBIET 2".

Er überschreitet nicht den Geltungsbereich seines Vorgängers, sondern erstreckt sich nur über eine Teilfläche. Hier setzt er den bisher geltenden Plan außer Kraft.

Der neue Plan befindet sich, wie sein Vorgänger, im Einklang mit dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Rümmingen.

II. Programm, Durchführung, Kosten

Der neue Bebauungsplan "Südliche Ortserweiterung Rümmingen, II Abschnitt, Teilgebiet 2" weist 12 neue Bauplätze für 2-geschossige Einzelhäuser mit Satteldach sowie 1 Bauplatz für ein 2-geschossiges Doppelhaus mit Satteldach aus.

Der gesamte räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird als allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen. Die Bauweise ist offen.

Jedes Haus darf höchstens jeweils 2 Wohnungen enthalten. Pro Wohneinheit muß eine Garage, pro 2 Wohneinheiten zusätzlich ein offener Einstellplatz ausgewiesen werden.

Bodenordnende Maßnahmen in Form von Umlegung sind nicht erforderlich. Soweit sich die Grundstücke nicht im Besitz des Erschliessungsträgers befinden, werden zur Bildung vernünftiger Bauplatzzuschnitte Grenzregulierungen durch Tausch vorgenommen.

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung.

Lörrach, den 10. Feb. 1977

Landratsamt
Staatliche Verwaltung
— Bauabteilung —



In Kraft getreten am 30. Nov. 1977

LANDRATSAMT
Staatliche Verwaltung
— Baurechtsabteilung —
I. A.

Landsberg
Landsberg



Die Gemeinde Rümplingen hat die Deutsche Stadtentwicklungs- und Kreditgesellschaft (DSK) aus Frankfurt mit der Erschliessung des Gebietes beauftragt.

Die hierbei entstehenden Erschließungskosten betragen, überschlägig ermittelt, für

Straßen, Wege, Parkplätze	=	DM	130.000,--
Wasserversorgung	=	DM	35.000,--
Entsorgung	=	DM	90.000,--
Beleuchtung	=	DM	15.000,--
<hr/>			
insgesamt	=	DM	270.000,--
=====			

Rümplingen, den

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan "SÜDLICHE ORTSERWEITERUNG RÜMMINGEN, II ABSCHNITT, TEILGEBIET 3"

I. Allgemeines

In dem Bebauungsplan "Südliche Ortserweiterung Rümmingen" ist die Einmündung der Straße "Fuhrmannsweg" in die Lörracher Landstraße so geplant, daß sich die Realisierung dieser Trasse nur auf dem Wege der Enteignung von Grundstücken durchführen läßt.

Die Gemeinde hat sich entschlossen, diesen Weg nicht zu gehen. Stattdessen sollte eine Trasse gefunden werden, die besser auf die gegebenen Grundstücksverhältnisse eingeht und eher eine gütliche Einigung mit den Anliegern ermöglicht.

Dieser hierzu erforderliche Änderung des rechtskräftigen Planes soll in der Form geschehen, daß für die betroffene Teilfläche ein neuer Bebauungsplan aufgestellt wird.

Dieser hier vorliegende Plan erhält die Bezeichnung:

BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICHE ORTSERWEITERUNG RÜMMINGEN, II ABSCHNITT,
TEILGEBIET 3".

Er überschreitet nicht den Geltungsbereich seines Vorgängers, sondern erstreckt sich nur über eine Teilfläche. Hier setzt er den bisher geltenden Plan außer Kraft.

Der neue Plan befindet sich, wie sein Vorgänger, im Einklang mit dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Rümmingen.

II. Programm, Durchführung, Kosten

Der neue Bebauungsplan "Südliche Ortserweiterung Rümmingen, II Abschnitt, Teilgebiet 3" enthält die veränderte Trasse der Straße "Am Fuhrmannsweg" (Planstraße 2), eine Baufläche für 2-geschossige Reihenhäuser mit Flachdach (WR) sowie eine Baufläche für 2-geschossige Einzelhäuser mit Satteldach (WR).

Bodenordnende Maßnahmen sind nicht erforderlich. Die Gemeinde Rümmingen hat die Deutsche Stadtentwicklungs- und Kreditgesellschaft (DSK) aus Frankfurt mit der Erschliessung des Gebietes beauftragt.

Die hierbei entstehenden Erschließungskosten betragen, überschlägig ermittelt, für:

Straßen, Wege, Parkplätze	=	DM	155.000,--
Wasserversorgung	=	DM	30.000,--
Entsorgung	=	DM	80.000,--
Beleuchtung	=	DM	15.000,--
insgesamt		DM	280.000,--
			=====

Rümmingen, den

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung

10. Feb. 1977

Lörrach, den -----

Landratsamt
Staatliche Verwaltung
- Bauabteilung -



30. Nov. 1977

In Kraft getreten am -----

LANDRATSAMT
Staatliche Verwaltung
- Baurechtsabteilung -

I. A.


Landsberg

